

Medikation unter der Lupe

Tipps und Tricks für die Medikationsanalyse – Fall 12: Eine Patientin mit Schwindel

Erweiterte Medikationsberatung ist eine der neuen pharmazeutischen Dienstleistungen, die Apotheken ihren Patientinnen und Patienten mit Polymedikation anbieten können. Herzstück ist eine Medikationsanalyse. Sie ist die Basis für das Erkennen und Lösen von arzneimittelbezogenen Problemen. Neben einem strukturierten Vorgehen ist detektivischer Spürsinn gefragt. Mit unserer crossmedialen Serie „Medikation unter der Lupe“ fordern wir diesen Spürsinn heraus.

Einmal im Monat stellen wir in der DAZ und auf DAZ.online einen Fall vor und geben Anregungen für Lösungen. Dann sind Sie gefragt. Wie würden Sie vorgehen, um die Probleme in den Griff zu bekommen? Ihren Lösungsansatz können Sie dann in einem Webinar mit unseren Autorinnen und Autoren diskutieren, die ihrerseits einen Vorschlag präsentieren werden.

Das Webinar zu unserem zwölften Fall, den hier Apothekerin Dr. Dorothee Dartsch, Campus Pharmazie GmbH Hamburg, vorstellt, startet am 18. Oktober 2023 um 20.00 Uhr.

Der Fall

Die Patientin: Frau J.S. ist eine 82-jährige, 165 cm große und ca. 70 kg schwere Patientin mit Hypertonie, einem stattgehabten Schlaganfall vor 4,5 Jahren und aktuell Schwindel mit einigen nachfolgenden Stürzen. Sie lebt allein und selbstversorgend. Bisher geht sie einmal pro Woche zur Gymnastik, ab jetzt erhält sie Verordnungen zur Seniorengymnastik. Ihre Ernährung ist laut eigener Aussage „normal“, das heißt auch mit Gemüse und Salat, sie raucht nicht und trinkt so gut wie nie Alkohol.

Subjektive Parameter: Der als lage-rungsunabhängig beschriebene



Foto: MaG8 – unsplash.com

Schwindel und die dadurch bedingten Stürze machen der Patientin zu schaffen. Daher ist ihr Hauptziel für die Medikationsberatung, möglichst die Ursache und eine Lösung dafür zu finden. Weitere Beschwerden äußert sie nicht, aber wenn die Zahl der Tabletten reduziert werden könnte, würde sie sich freuen. Die Tabelle zeigt die Medikation von Frau J.S.

Die Medikation entstammt dem Brown Bag Review beim Anamnesegespräch. Ein Medikationsplan wurde nicht mitgebracht. Die pharmazeutische Dienstleistung (pDL) „Blutdruckmessung“ ergibt einen Wert von 100/74 mmHg und einen Puls von 75 Schlägen/Minute. Laborwerte oder ärztliche Diagnosen sind für diese Patientin nicht bekannt. Frau J.S. verneint das Vorliegen von Nieren- oder Lebererkrankun-

Tab.: **Objektive Parameter** Zurzeit nimmt die Patientin folgende Medikamente ein:

Wirkstoff	Stärke	Form	morgens	mittags	abends	besondere Hinweise
ASS Dexcel Protect	100 mg	Tabletten, magensaftresistent	1			
Atorvastatin Axiomed	20 mg	Filmtabletten			1	
Candecor Comp	32 mg/12,5 mg	Tabletten	1			
Doxagamma	2 mg	Tabletten	1		1	vor ca. sechs Wochen erhöht von 1-0-0,5
Lercanidipin Omniapharm	10 mg	Filmtabletten	1		1	
Metoprolol Ratiopharm Succinat	47,5 mg	Retardtabletten			1	
Metformin 500-1A Pharma	500 mg	Filmtabletten	1		1	
Pantoprazol Micro Labs	40 mg	Tabletten, magensaftresistent	1			15 Minuten vor dem Frühstück
Dekristol	20.000 IE	Weichkapseln	einmal pro Woche am Donnerstag			
Vertigo Vomex + Cinnarizin	40/20 mg	Tabletten	1		1	
Dr. Theiss Melatonin Einschlafspray	0,5 mg/ Sprühstoß				1	mit Passionsblume
Magnesium	400 mg	Brausetabletten	bei Bedarf (selten)			Drogerie-Hausmarke, mit Vit. C & E (100% d. RDA)

gen sowie Allergien oder Unverträglichkeiten. Ihre Medikamente bewahre sie im Schlafzimmer auf und habe keine Probleme mit der Anwendung der Arzneimittel. Die Medikation sollte auf folgende arzneimittelbezogenen Probleme (ABP) überprüft werden:

- falsche Dosierung
(Über-/Unterdosierungen,
Dosierungsintervall)
- ungeeignete Darreichungsformen
- Einnahmezeitpunkte
- Doppelmedikation,
Pseudodoppelmedikation
- Kontraindikationen
(Alter, Geschlecht, Nierenfunktion ...)
- Interaktionen
- fehlendes Arzneimittel trotz Indikation
- fehlende Indikation für verordnetes
Arzneimittel
- Handhabungsprobleme
- Probleme mit Therapie- und
Einnahmetreue
- Bericht von empfundener
Nebenwirkung
- Aufbewahrung der Medikation

Apothekerin

Dr. Dorothee

Dartsch wird am
18. Oktober 2023
um 20.00 Uhr mit
Ihnen in einem
Webinar Lösungs-
wege diskutieren.



Das Webinar ist hier buchbar unter:
[https://akademie.dav-medien.de/
medikation-unter-der-lupe-fall-12](https://akademie.dav-medien.de/medikation-unter-der-lupe-fall-12)

Es ist kostenfrei für Abonnenten der DAZ
und Scholz online sowie für DPhG-Mit-
glieder. Alle anderen zahlen 35,00 Euro
für die Teilnahme. |

Disclaimer

Die Kasuistiken beruhen teils auf tatsächlichen
Gegebenheiten, teils auf Ergänzungen und Fiktion.
Ihren Pharmakovigilanz-Verpflichtungen sind die
Autorinnen und Autoren nach eigenem Ermessen
und nach eigener Bewertung nachgekommen.



Anzeige 1/2 hoch